

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-338273](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-338273)

akv

OZA 164, 1917

Der Landwirt

Kalender des Badischen landwirtschaftlichen Vereins

auf das Jahr

1917



Herausgegeben im Auftrage des Präsidiums von Waldemar Württemberg, Karlsruhe.

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers am 21. März morgens 5 Uhr 37 Min. Die Sonne befindet sich im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der Herbst beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage am 23. September abends 4 Uhr 0 Min. Die Sonne befindet sich wieder im Äquator. Tag und Nacht gleich.

Der Sommer beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses am 22. Juni vorm. 1 Uhr 15 Min. Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der Winter beginnt mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks am 22. Dezember morgens 10 Uhr 46 Min. Die Sonne hat ihren tiefsten Stand erreicht. Kürzester Tag und längste Nacht.

Wenn es nach mitteleuropäischer Zeit 12 Uhr mittag ist,

so ist es ungefähr nach Ortszeit in:

1. Amsterdam	11	Uhr	20	Min.	Vm.
2. Athen	12	"	35	"	Nm.
3. Kopenhagen	11	"	50	"	Vm.
4. Lissabon	10	"	24	"	Vm.
5. London	11	"	0	"	Vm.
6. Madrid	10	"	45	"	Vm.
7. Neapel	11	"	57	"	Vm.
8. New-York	6	"	4	"	Vm.
9. Paris	11	"	9	"	Vm.
10. Rom	11	"	50	"	Vm.
11. St. Petersburg	1	"	1	"	Nm.
12. Stockholm	12	"	12	"	Nm.
13. Venedig	11	"	49	"	Vm.
14. Warschau	12	"	25	"	Nm.
15. Wien	12	"	6	"	Nm.
16. Zürich	11	"	34	"	Vm.

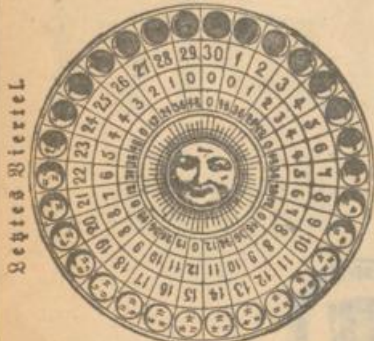
Das Jahr 1917 ist das

477	ste	seit	der	Erfindung	der	Buchdruckerkunst,							
425	"	"	der	Entdeckung	Amerikas	durch	Kolumbus,						
331	"	"	Einführung	der	Kartoffel	in	Europa	durch	Franz	Drake,			
262	"	"	Erfindung	der	Pendeluhr,								
219	"	"	Erfindung	der	Dampfmaschine,								
217	"	"	Einführung	des	verbesserten	Kalenders,							
202	"	"	der	Gründung	der	Residenzstadt	Karlsruhe,						
111	"	"	der	Annahme	der	Großherzogs-Würde	und	Souveränität	von	seiten	des	badischen	Regenten,
98	"	"	der	Gründung	des	Landwirtschaftlichen	Vereins	im	Großherzogt.	Baden	(1819),		
84	"	"	der	Ablösung	des	Zehnten	in	Baden,					
80	"	"	der	Einführung	des	Telegraphen,							
77	"	"	der	Eröffnung	der	ersten	Eisenbahnlinie	in	Baden,				
9	"	"	dem	Antritt	der	Regentschaft	durch	den	Großherzog	Friedrich	II.	von	Baden,
46	"	"	der	Wiedererrichtung	des	Deutschen	Reiches,						
41	"	"	der	Erfind.	der	Milchentrifuge	durch	Wilh.	Lehfeldt,				
32	"	"	d.	Gründung	d.	Deutsch.	Landwirtschaftsgesellschaft.						

7

Jahresregent der Jupiter ♃

Neumond.



Vollmond.

Die **Mondscheibe** gibt an, wie viele Stunden der Mond vor und nach Mitternacht, von 6 Uhr nachm. bis 6 Uhr vorm. gerechnet, scheint. Der äußere Kreis zeigt die Ab- und Zunahme des Mondes; der zweite gibt die Tage, der dritte die Stunden und der vierte die Minuten nach dem Neumond an, bis auf den Tag, den man wissen will. Ist z. B. der Mond 8 Tage alt, so scheint er von 6 Uhr nachm. an während 6 St. 24 Min.; ist er 22 Tage alt, so scheint er um 6 St. 24 Min. vor 6 Uhr vorm. an.

Zeichenerklärung. Die 12 Zeichen der Sonnen- und Mondbahn.

- | | | | |
|-------------|------------|------------|--------------|
| ♈ Widder | ♋ Krebs | ♌ Waage | ♏ Steinbock |
| ♉ Stier | ♌ Löwe | ♍ Skorpion | ♐ Wassermann |
| ♊ Zwillinge | ♍ Jungfrau | ♎ Schütze | ♑ Fische. |
- ☉ Sonne, ☿ Merkur, ♀ Venus, ♁ Erde, ☾ Mond, ♂ Mars, ♃ Jupiter, ♄ Saturn, ♅ Uranus, ♆ Neptun.

Mondphasen und Aspekte.

- | | | |
|--|---|--|
| ☾ Aufsteig. Knoten; Übergang von der Südseite d. Ekliptik auf die Nordseite. | ☽ Konjunktion: Gleichlänge der Gestirne. | ☽ Per. = Perigäum, Erdnähe. |
| ☽ Absteig. Knoten; Übergang von der Nordseite d. Ekliptik auf die Südseite. | ☽ Opposition: Längenunterschied 180°. | ♁ Ap. = Apogäum, Erdferne. |
| | ☽ Quadratur: Längenunterschied 90°. | ☽ Verel. = Sonnennde. |
| | ☽ Trigonasschein: Längenunterschied 120°. | ☽ K. = Sonnenferne. |
| | ☽ Sextilasschein: Längenunterschied 60°. | ☽ Konstellation findet statt: |
| | | { = am nächsten Tage, |
| | | { = am vorhergehenden Tage. |
| | | d. = vormittags, von Mitternacht bis Mittag. |
| | | n. = nachmittags. |

Von den Finsternissen des Jahres 1917.

Im Jahre 1917 finden 4 Sonnen- und 3 Mondfinsternisse statt, von denen in unsern Gegenden nur die beiden ersten Mondfinsternisse sowie die erste Sonnenfinsternis sichtbar sind.

Die erste ist eine totale Mondfinsternis. Sie ereignet sich in den Vormittagsstunden des 8. Januar von 6 Uhr 51 Min. bis 10 Uhr 39 Min. und ist sichtbar in Mittel- und Westeuropa, im nordwestlichen Afrika, in Nord- und Südamerika, in den mittleren und östlichen Teilen des Stillen Ozeans, im Norden und Nordosten Asiens und im östlichen Australien.

In unsern Gegenden geht der Mond etwa 1 1/2 Stunden nach Beginn der Finsternis unter.

Die zweite ist eine partielle Sonnenfinsternis im Betrage von 1/10 des Sonnendurchmessers. Sie findet am 23. Januar von 6 Uhr 43 Min. bis 10 Uhr 13 Min. morgens statt und ist sichtbar in Europa (mit Ausnahme von Großbritannien, Portugal und des westlichen Teils von Spanien), in Nordafrika, Vorderasien, Arabien, im nördlichen Teil von Vorderindien, in Turkestan und Westsibirien.

In unsern Gegenden geht die Sonne einige Minuten nach 8 Uhr auf und bleibt nur bis gegen 9 Uhr verfinstert.

Die dritte, eine partielle Sonnenfinsternis im Betrage von 1/2 des Sonnendurchmessers, ereignet sich am 19. Juni und dauert von 12 Uhr 36 Min. bis 3 Uhr 57 Min. nachmittags. Sie ist sichtbar im Westen von Britisch-Nordamerika, in Alaska, Sibirien, Turkestan, im Nordosten Russlands, in Nordskandinavien, im nördlichen Eismeer und im Norden von Grönland.

Die vierte ist eine totale Mondfinsternis. Sie findet in der Nacht vom 4. auf den 5. Juli, von abends 8 Uhr 52 Min. bis morgens 12 Uhr 26 Min. statt und ist sichtbar in Asien mit Ausnahme des nordöstlichen Teiles, in Australien, in Afrika, in Europa, im südlichen Teile des Atlantischen Ozeans und in Südamerika.

In unsern Gegenden kann die Finsternis während ihrer ganzen Dauer beobachtet werden.

Die fünfte, eine partielle Sonnenfinsternis im Betrage von 1/10 des Sonnendurchmessers, ereignet sich am 19. Juli von 2 Uhr 56 Min. bis 4 Uhr 28 Min. morgens und ist sichtbar im südlichen Eismeer und im Indischen Ozean.

Die sechste, eine ringförmige Sonnenfinsternis, findet am 14. Dezember von 8 Uhr 10 Min. vormittags bis 12 Uhr 45 Min. mittags statt. Sie ist sichtbar im südlichen Teile von Südamerika, in Westaustralien sowie im südlichen Teile des Atlantischen und des Indischen Ozeans.

Die siebte, eine totale Mondfinsternis, ereignet sich am 28. Dezember und dauert von 9 Uhr 5 Min. vormittags bis 12 Uhr 28 Min. mittags. Sie ist sichtbar in Nord- und Südamerika, im Großen Ozean, in Ostasien und Australien.

Die Sommerzeit.

Die Sommerzeit ist im Jahre 1916 zum ersten Male in Deutschland eingeführt worden. In der Nacht vom 30. April zum 1. Mai wurde die Uhr um eine volle Stunde vorgezogen. Dies bewirkt, daß es am Abend eine Stunde länger hell bleibt, dafür wird es allerdings morgens auch eine Stunde später Tag. Der Wert der Sommerzeit liegt hauptsächlich in der Ersparnis von Beleuchtungsmaterial, was ganz besonders im Eisenbahnbetrieb, in der Beleuchtung der größeren Städte usw. in Betracht kommt. Auch dieser schon seit Jahren ausgedachte Gedanke, an dessen Durchführung man bisher heranzutreten sich scheute, ist durch den Krieg, der schon so viele Vorurteile weggesetzt hat, in die Wirklichkeit überführt worden — und nicht ein einziger der Zweifler hat dadurch Schaden erlitten.

Die Sommerzeit findet im Kalender keine Berücksichtigung. Man muß also vom 1. Mai bis 30. September die angegebenen Zeiten über Aufgang und Untergang von Mond und Sonne um eine Stunde vordrücken.